

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 76 (1972)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

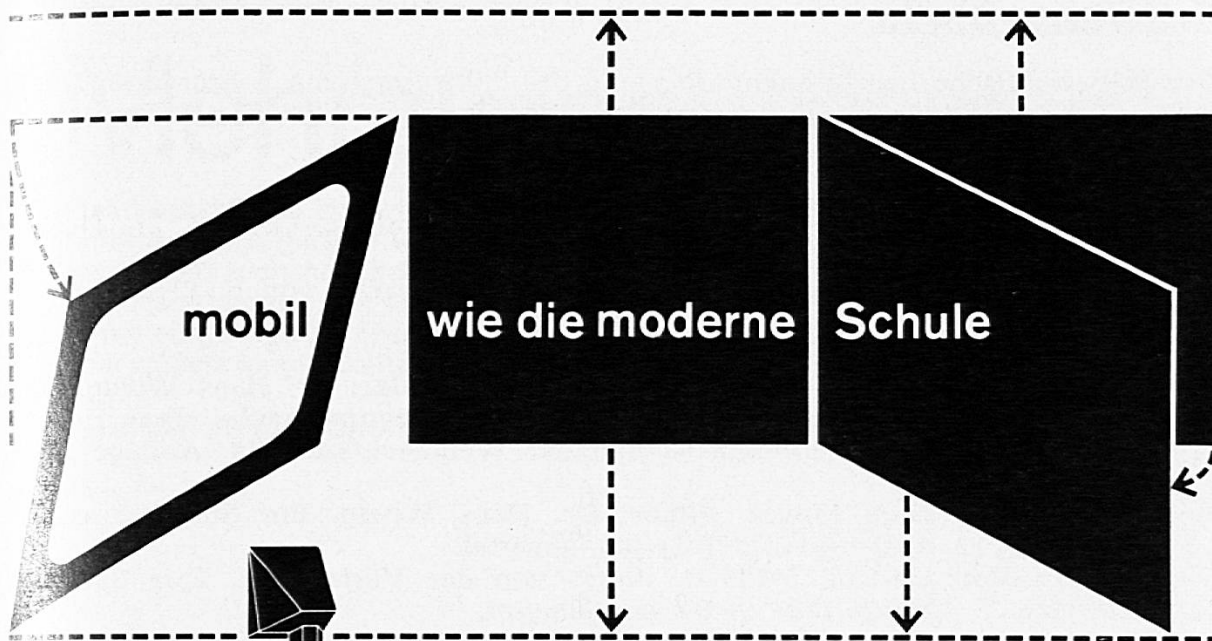
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Beweglichkeit ist unser Prinzip. In den Wandtafel-, Projektionswand- und Kartenaufhänge-Kombinationen. Im Aufgabenbereich vom Kindergartenzimmer bis zum Universitätshörsaal. Und in der Anpassung an konstruktiv-bauliche Voraussetzungen.

Stellen Sie unsere Beweglichkeit auch für die Lieferdistanz und Lieferfrist auf die Probe!



hunziker

Hunziker AG,
8800 Thalwil,

Telephon (01) 7205621

bis November 1972 Telephon (01) 925623

Primarschule Birsfelden

Auf den 16. Oktober 1972 sind an unserer Primarschule folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1 an der Unterstufe (2. Klasse)**
- 3 an der Mittelstufe (3. Klasse)**

Interessenten erhalten Auskunft, auch über die neuen Besoldungen, beim Schulpflegepräsidenten (Tel. 061 41 49 36) oder beim Rektor (Tel. 061 41 24 77).

Bewerbungen sind möglichst bald zu richten an:

Herrn Dr. Karl Zimmermann, Präsident der Schulpflege, Birseckstraße 10, 4127 Birsfelden.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die

Inserenten der

«Schweizerischen

Lehrerinnen-Zeitung»

Schweizerfibeln

Der Schweizerische Lehrerinnenverein und der Schweizerische Lehrerverein empfehlen Kolleginnen und Kollegen die Verwendung der von bewährten Praktikern verfaßten Fibeln und Hefte für den Erstleseunterricht.

Ganzheitlich-Analytischer Lehrgang

«*Wo ist Fipsi?*» Von Elisabeth Pletscher, illustriert von A. Gerster, Fr. 4.80, 1. Auflage 1972, 40 Leseblätter in Mäppchen.

Kommentar zu «*Wo ist Fipsi?*», für die Hand des Lehrers, von E. Pletscher, Fr. 6.80, 1. Auflage 1972, 40 Seiten broschiert.

Dazu die Lesehette (zu je Fr. 2.60).

«*Aus dem Märchenland.*» Von Emilie Schächli. Bilder: Dr. Hans Witzig. Das Heft enthält Bearbeitungen der Märchen «Das Lumpengesindel», «Frau Holle», kleine Geschichten vom Nikolaus und der Weihnachtszeit. 14. Auflage 1965, 32 Seiten, geheftet.

«*Mutzli.*» Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Ein Stadtbub erlebt den Winter. 12. Auflage 1967, 36 Seiten, geheftet.

«*Schilpi.*» Von Gertrud Widmer. Bilder von der Verfasserin. Eine Spatzengeschichte. 1. Auflage 1966, 36 Seiten, geheftet.

«*Graupelzchen.*» Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Geschichte einer Mäusefamilie. 10. Auflage 1965, 36 Seiten, geheftet.

«*Prinzessin Sonnenstrahl.*» Von Elisabeth Müller. Bilder: Dr. Hans Witzig. Der Frühling treibt den Winter aus. 9. Auflage 1968, 36 Seiten, geheftet.

«*Köbis Dicki.*» Von Olga Meyer. Bilder: Fritz Deringer. Geschichte eines Teddybären. 3. Auflage 1964, 36 Seiten, geheftet.

«*Fritzli und sein Hund.*» Von Elisabeth Lenhardt. Eine hübsche Tiergeschichte mit originellen Bildern einer Elementarschule. 4. Auflage 1970, 40 Seiten, geheftet.

Synthetischer Lehrgang

«*Wir lernen lesen.*» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Celestino Piatti. Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus. 20. Auflage 1972, 24 Seiten, geheftet, Fr. 2.60.

Geleitwort zur Fibel «*Wir lernen lesen*», für die Hand des Lehrers, von Wilhelm Kilchherr.

Aus dem Inhalt: Vorfibellarbeit — Wir lernen lesen — Unterrichtspraktische Hinweise — Werkbilder zu den einzelnen Lautzeichen — Wie kommen wir mit der Zeit aus? — Groß- und Kleinbuchstaben. Diese knapp und prägnant formulierte Arbeit über die synthetische Erstleselehre gehört zu den gelungensten Einführungen ins Reich der Laute und Buchstaben. Anhand der Fibel «*Wir lernen lesen*» zeigt uns der Verfasser in Theorie und Praxis, wie das Kind dem Verstehen schriftlicher Wörter und Sätze entgegengeführt werden kann. Dabei erweist es sich, daß man diesen ältesten Weg zur Entzifferung der Schriftbilder auch heute noch lebendig zu begehen vermag, wenn man sich nur intensiv genug mit seinen Eigengesetzlichkeiten befaßt. 1. Auflage 1965, 40 Seiten, broschiert. Fr. 3.80.

Dazu die Lesehette (zu je Fr. 2.60).

«*Heini und Anneli.*» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Frau N. B. Roth. Lebendige Geschichten und Verslein als Lektüre im Anschluß an die Fibel mit Bildern. 16. Auflage 1968, 24 Seiten, geheftet.

«*Daheim und auf der Straße.*» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Hermann Fischer. Lesebüchlein mit bekannten Kinderversen und Geschichten aus der Welt des Kindes. 11. Auflage 1963, 40 Seiten, geheftet.

Bei Bezügen ab 50 Exemplaren wird ein Mengenrabatt gewährt.

Bezugsstelle:

Schweizerischer Lehrerverein, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Tel. (01) 46 83 03

(Der Hinweis auf den ganzheitlichen Lehrgang folgt.)

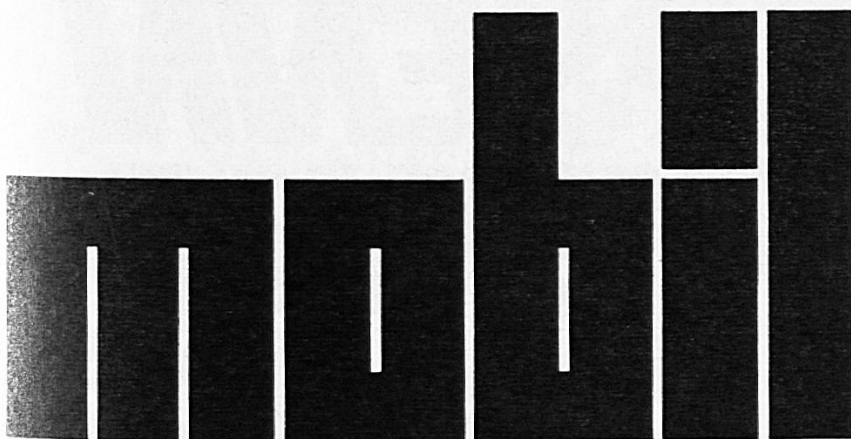
Mehrzweckräume

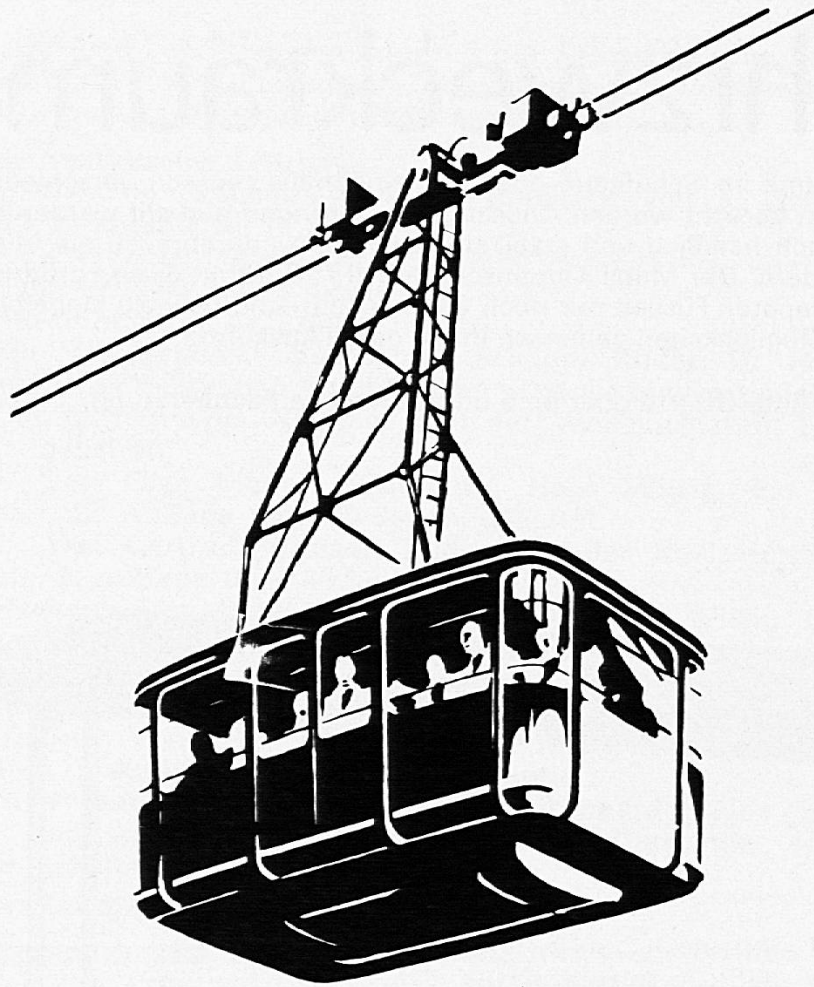
Mehrzweckräume im Schulhaus oder Gemeindehaus müssen verschiedensten Anforderungen gerecht werden. Diesen Anforderungen gerecht werden Möbel, die im Gebrauch handlich und stabil sind und bei Nichtgebrauch ein Minimum an Platz erfordern. Der Mobil Klapptisch Modell 722 erfüllt diese Forderung, er ist mit eingeklappten Füßen nur noch 8 cm hoch (!) und beliebig stapelbar. Über weitere Möglichkeiten geben wir Ihnen gerne Auskünfte.

Verlangen Sie bitte Offerte oder eine unverbindliche Fachberatung.



Mobil-Werke
U. Frei
9442 Berneck
Tel.07171 22 42





**PARSENN
PISCHA
DAIVOS**

Schulreise - Ausflüge - Ferien



Ideal für Schulreisen!

Kronberg

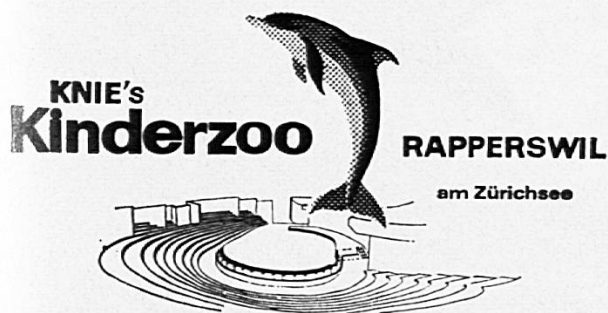
1663 m

Wanderparadies im Appenzellerland

Zwischen Appenzell und Urnäsch, dem Säntismassiv vorgelagert, liegt als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzeit die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt an der Staatsstraße (große Parkplätze) und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf dem Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundschau auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodenseegebiet. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderrouten ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: (071) 89 12 89/90

Tel. Bergrestaurant: (071) 81 11 30



... und wieder springen die Flipper!

Einziges Delphinarium der Schweiz – jetzt überdacht; bei jeder Witterung mehrmals täglich Vorführung der brillanten Delphin-Schau. Dazu über 400 Tiere aus aller Welt, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram, Schaubrüten. – Restaurant und Picknickplätze. – Vom 18. März bis 1. November täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr (Juni bis September bis 19 Uhr). Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.40, Erwachsene Fr. 3.—, Lehrer gratis.

Auskünfte: Zoo-Büro (055) 2 52 22



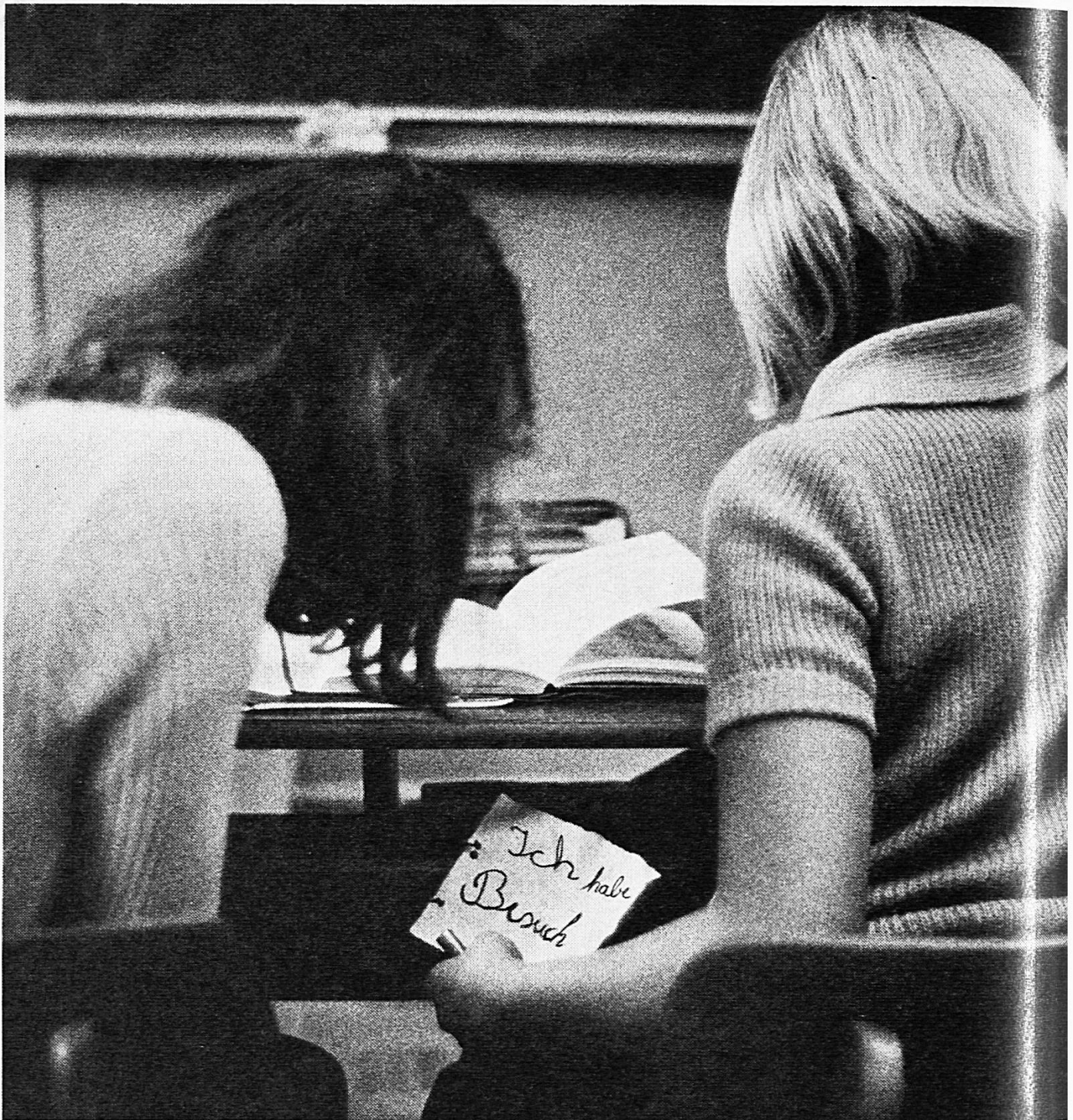
Verkehrshaus der Schweiz Luzern mit Planetarium «Longines»

Lebendiger Anschauungsunterricht am Originalfahrzeug. Entwicklung der Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft sowie des Nachrichtenwesens und Tourismus. Einziges Planetarium der Schweiz, das eine eindrucksvolle Darstellung des Sternenhimmels vermittelt. Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise.

Bis Ende November täglich geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Auskünfte erteilt: Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6000 Luzern

Tel. (041) 23 94 94



Wie Sie Ihren Schülerinnen helfen können, damit die erste Menstruation kein «überraschender» Besuch wird.

Immer noch werden viele junge Mädchen von ihrer ersten Menstruation überrascht.

Zwar denken viele Mütter daran, dass sie bald mit ihrer Tochter über alles sprechen sollten. Aber sie bedenken kaum, dass ihre Tochter die erste Menstruation heute etwa ein bis zwei Jahre früher bekommt, als sie selbst sie bekommen hatten. Und oft fehlt es den Müttern einfach an Wissen oder an den richtigen Worten. Sie selbst wurden kaum aufgeklärt, und in

den vielen Aufklärungsserien, die heute überall erscheinen, steht selten alles, was ein Mädchen über die Menstruation wissen muss.

Darum wurde zusammen mit Frauenärztinnen der Firma Dr. Carl Hahn in Düsseldorf eine neue Aufklärungsbroschüre erarbeitet. Sie schildert anschaulich die körperlichen Vorgänge während der Menstruation, die Menstruationshygiene und das Prinzip des o.b. Tampons. Jenes Tampons, der auch von jungen Mädchen ohne

Bedenken verwendet werden kann, sobald sich die Menstruation regelmässig eingeschrieben hat.

Zur Verwendung im Hygieneunterricht können Sie diese Broschüre und Muster zur Abgabe Ihrer Schülerinnen kostenlos erhalten. Schreiben Sie einfach die gewünschte Anzahl auf einer Postkarte an: Doetsch, Grether & Cie AG, Wissenschaftliche Abteilung o.b., 4002 Basel.

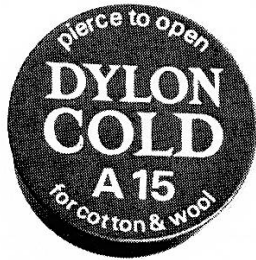
o.b.

DYLON COLD

für - **Knüpf-Batik** (Tie & Dye)

- **Wachs-Batik** (unser ver-
stellbarer Batik-Rahmen zu Fr. 12.50 ./.
10 % eignet sich für Arbeiten bis zu
80x80 cm).

- **PAINTEX** Malarbeiten auf
Stoffen



NEU



DYLON COLD bietet:

Dank Zusatz von PAINTEX — damit
wird der Farbstoff eingedickt und in
eine Malfarbe verwandelt — (Preis inkl.
Fixativ Fr. 1.60 ./.
10 %) können auf

T-Shirts Wandbehängen
Tischsets Foulards usw.

individuelle Motive, Zeichnungen oder
Sprüche dekorativ aufgemalt werden.

Mit DYLON COLD und PAINTEX be-
malte Stoffe bleiben weich und schmiegsam;
die Farben sind licht- und waschecht.

**Beachten Sie den inliegenden DYLON
PAINTEX-Prospekt.**

- Anwendung in kaltem Wasser (beson-
ders praktisch in Schulen)
- garantierte Licht- und Waschechtheit
- 24 modische Farben
- praktische und preiswerte Portionen-
packungen (Fr. 2.40 ./.
10 %)
- besonders vorteilhafte Schulpackun-
gen

Wir senden Ihnen gerne sämtliche DYLON-Unterlagen. Alleinvertrieb für
Schulen, Anstalten und Schulmaterial-Verwaltung:



Luchsinger+Trees AG
Bern am Theaterplatz

Telefon 031 22 76 14